

metronom Eisenbahngesellschaft mbH

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die metronom Eisenbahngesellschaft mbH versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, einen neuen Rahmen-Tarifvertrag für die Fahrzeuginstandhaltung.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe sowie 4,8 Prozent Entgelterhöhung/ 100 Euro Entgeltplus für Azubis,
- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur betrieblichen Altersvorsorge auf 2,4 Prozent des Monatstabellenentgelts,
- Einführung einer echten Jahresschichtplanung die individuell verbindlich ist,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nachtarbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL für ihre Mitglieder unter anderem:

- Verbesserung bei den Ruhezeiten und der Anzahl der Ruhetagswochenenden sowie Einführung eines freien Wochenendes vor dem Jahreshaupturlaub,
- Verbesserung beim Zusatzurlaub und der Anrechnung von Berufserfahrung im Bereich des Zugpersonals,
- Verbesserung der Vergütungsstruktur und des Überstundenzuschlags für den Bereich der Verwaltung,
- Entfall der Rückzahlungsverpflichtung der Sonderzuwendung bei Auszubildenden sowie
- keine Kürzung der Leistungs- und Treueprämie, wenn der Arbeitnehmer aufgrund Corona-Pandemie ausgefallen ist beziehungsweise ausfällt.